

# Die Besten der Besten

## Olympiastars und Weltmeister treten am Augsburger Eiskanal zum Weltcup-Finale an

Die Weltelite kommt: Zum ICF Weltcup-Finale vom 15. bis 17. August auf dem Eiskanal treten die besten internationalen Sportler in einer der rasantesten und spektakulärsten Sportarten der Welt an: Dem Kanuslalom.

Olympiastars, Welt- und Europameister kämpfen an diesem Wochenende um den Sieg im Gesamtweltcup. Augsburg ist heuer finale Station der internationalen Rennserie. Nach London (Großbritannien), Ljubljana-Tacen (Slowenien), Prag (Tschechische Republik) und La Seu d'Urgell (Spanien) geht es am Lech um den Gesamtsieg und die entsprechenden Prämienchecks. Zugleich ist es für die Sportler der letzte internationale Härtetest vor den Weltmeisterschaften im September in den USA. Das alles verspricht spannende hochemotionale Rennen.

Eine unvergleichliche Atmosphäre liegt stets über dem Eiskanal, wenn mehrere hundert Sportler aus zahlreichen Nationen antreten. Die Betreuerteams und großen Fangruppen sorgen für Stimmung. Der besondere Reiz der Augsburger Wettkampfstrecke, an der bis zu 10 000 Zuschauer Platz finden, liegt darin, dass die Besucher die Rennen hautnah verfolgen können. Aber auch, dass sich stets Kontakt und Gesprächsmöglichkeiten mit den Sportlern ergeben. Da setzen natürlich auch die deutschen Slalom-Spezialisten bei ihrem Heimstart auf ihre Fans.

### Heimvorteil

Apropos Heimvorteil: Im Team Deutschland, der deutschen Nationalmannschaft, sind zahlreiche Sportler und Sportlerinnen vom Lech vertreten. Neben Olympiasieger Alexander Grimm (Kajak Einer) sowie die Olympiadailen-Gewinner Sideris Tasiadis (Canadier

Einer) und Hannes Aigner (Kajak Einer) sind auch Weltmeister Fabian Dörfler (Kajak Einer) und Vize-Europameisterin Melanie Pfeifer (Kajak Einer) am Start. Alle sind Mitglieder von Kanu Schwaben Augsburg (KSA) - bis auf Aigner vom Augsburger Kajak-Verein (AKV). Mit Christos Tsakmakis (Canadier Einer) und Stefanie Horn (Kajak Einer) gehen gar noch zwei weitere KSA-Paddler für Griechenland beziehungsweise Italien auf Medaillenjagd.

### Mann gegen Mann im Boatercross

Langweilig wird's bestimmt nicht an diesem langen Wochenende. Es gibt noch den Team-Wettbewerb, bei dem drei Boote je Nation gemeinsam durch den Parcours fahren. Und besondere Spannung verspricht der „Boatercross“. Hier starten jeweils vier Fahrer gleichzeitig und kämpfen gegeneinander um den Sieg – bis zum großen Finale „Mann gegen Mann“.

Das rührige KSA-Organisationsteam um Horst Woppowa und Karl Heinz Englet hat zudem ein unterhaltsames Rahmenprogramm für die ganze Familie zusammengestellt.

Autogrammstunden und Talkrunden mit Prominenten, Kinderschminken, Hüpfburg und Kletterturm sind nur einige Beispiele. Und an vielen Ständen gibt's Angebote und Trendiges zum Mitmachen und Informieren für jedes Alter.

### Kurzinfo:

Vom 15. bis 17. August 2014,  
am Augsburger Eiskanal,  
jeweils von neun bis 17 Uhr  
Eintritt frei am Freitag den 15. August  
Samstag & Sonntag den 16. u. 17. August  
je 9 Euro, ermäßigt 5 Euro,  
Kinder bis 14 Jahre frei